

Nach **kumi-Methodik**: Klinischer Behandlungspfad für

## AKE/TAVI Evaluationsaufenthalt

Dieser Pfad ist bezüglich der Struktur sowie der medizinischen und organisatorischen Inhalte für die Verwendung in ‚kumi flow‘ optimiert. ‚kumi flow‘ ist die digitale Verstärkung für klinische Teams um Behandlungsprozesse auf Basis Ihrer SOPs zu planen, nachzuverfolgen und so effizient bestmögliche Behandlungsergebnisse zu erzielen.

Weitere Details & Hinweise zu diesem Behandlungspfad finden Sie im Anhang: Beteiligte Rollen; Verwendungshinweis und Haftungsausschluss; kumi-Methodik für klinische Behandlungspfade

### TAVI ‚transfemoral‘; extern/ambulant/stationär; Anamnese & Indikationsstellung

#### Anamnese & Untersuchung

durchführen (A)

- ausführliche Anamnese & Untersuchung
- Sichten von relevanten Vorbefunden
- Besteht eine OP-Indikation?
- Dringlichkeit bei bestehender OP-Indikation?
- OP-Fähigkeit gegeben?
- Medikation überprüfen + ggf. anpassen

#### OP-Indikationsstellung durch FA

durchführen (FA)

### AKE/TAVI Evaluationsaufenthalt; stationär; Diagnostik bei OP-Indikation

**Zielsetzung:** für reine AKE/TAVI-Evaluation sollte komplette Diagnostik **innerhalb von 2- 3 Tagen** stationären Aufenthaltes **abgeschlossen sein**.

**Hinweis:** eine interventionspflichtige KHK ist unbedingt VOR geplanter TAVI mittels PCI zu sanieren

#### EKG 12 Kanal

anfordern oder durchführen (A)  
 sichten (A)

bei allen OPs / Prozeduren erforderlich; nicht älter als 2 Wochen

#### Aufnahme-Labor ‚Prä-OP Routine‘

sichten (A)

- bei allen OPs / Prozeduren erforderlich; nicht älter als 2 Wochen
- beinhaltet mindestens: Gerinnung + TAVI Routine

#### Röntgen Thorax 2 Ebenen

anfordern (A)  
 Befund & Bilder sichten (A)

optional

#### Echokardiographie transthorakal (TTE)

anfordern (A)  
 Befund sichten (A)

TTE muss obligat vorliegen

## Echokardiographie transösophageal (TEE)

- anfordern (A)
- Aufklärung durchführen/ Einwilligung einholen (A)
- Befund sichten (A)

bei eindeutigem TTE ist ein TEE fakultativ; bei fehlender Indikation Maßnahme löschen

## Linksherzkatheter

- anfordern (A)
- Aufklärung durchführen/ Einwilligung einholen (A)
- Befund sichten (A)

– muss obligat vorliegen; nicht älter als 6 Monate  
– ggf. um **Rechtsherzkatheter** (in gleicher Sitzung) erweitern **bei bestehender pulmonaler Hypertonie**

## Duplexsonographie (FCDS) A. carotis

- anfordern (A)
- Befund sichten (A)

Indikation zur Duplexsonographie der A. carotis kritisch hinterfragen; für die TAVI Vorbereitung nicht obligat erforderlich

**Hinweis:** Durchführung der Untersuchung kann in Einzelfällen jedoch interessant sein, da eine bestehende pAVK den EuroScore steigert, womit AKE-Kandidaten zu TAVI-Kandidaten werden können

## EuroSCORE

- erheben und protokollieren (A)

<http://www.euroscore.org/calc.html>  
**Erforderlich:** EuroScore I > 15

## Angio-CT ‚TAVI‘

- anfordern (A)
- Aufklärung durchführen/ Einwilligung einholen (A)
- Befund & Bilder sichten (A)

– Aufklärung & Einwilligung erforderlich bei radiologischen Untersuchung mit Kontrastmittel (KM)  
– Vorhandensein eines adäquaten i.V. Zugangs ist vor Durchführung der geplanten Untersuchung auf Station zu überprüfen

**zur Beurteilung von:** Zugangs-Wegen & Ring-Durchmesser

**Hinweis:** Mindestdurchmesser Arteria femoralis communis 7 mm (im Angio-CT)

## Evaluation von Studieneinschluss

- durchführen (A)

## Heart Team-Konferenz

- Fallvorstellung anmelden (A)
- Vorstellung durchführen/Ergebnis dokumentieren (A)
- Beschluss sichten (A)

## AKE/TAVI Evaluationsaufenthalt; stationär; Entlassung &amp; TAVI-Vorbereitung

## OP/Prozedur-Planung (elektiv)

- Fall anlegen & OP-Vorgang planen (A)
- OP-Checkliste anlegen (A)
- Stationsanmeldung durchführen (A)

**Stat. Wiederaufnahme zur elektiven Prozedur** terminieren (A)

**Hinweis:** wenn klinisch vertretbar, **30 Tage Intervall** bis zur erneuten elektiven Aufnahme **beachten**

**Vorläufiger Entlassbrief** abschließen & Übergabe inkl. Medikationsplan an Pat. bestätigen (A)**Prä-OP Patienten-Anruf** durchführen (A)

**Soll ca. 1 Woche vor der geplanten Prozedur erfolgen & beinhaltet:**

- Rückversichern, dass Patient den Termin weiterhin wahrnehmen will
- keine akute Befundveränderungen stattgefunden haben
- Transport geklärt ist
- der Patient weiß wo und wann er in der Klinik erscheinen soll
- erneute Information, unter welcher Telefonnummer der Patient dringend anzurufen hat, falls kurz vor geplanter Aufnahme eine Erkrankung erfolgt

## Anhang

### 1. An diesem Behandlungspfad beteiligte Rollen:

Behandelnder Arzt (A)

Facharzt (FA)

### 2. Verwendungshinweis und Haftungsausschluss:

Struktur und Inhalte des vorliegenden klinischen Behandlungspfades sind auf die digitale Nutzung in der Software ‚kumi flow‘ optimiert. Alle in der Software ‚kumi flow‘ durch klinische Teams angewendeten Behandlungspfade durchlaufen in der jeweiligen Klinik einen lokalen Freigabeprozess, welcher eine Prüfung und Anpassung an lokale Gegebenheiten und Besonderheiten durch den medizinisch-inhaltlich verantwortlichen Chef- oder Oberarzt beinhaltet. Eine solche medizinisch-inhaltliche Validierung und Freigabe muss sowohl bei der digitalen als auch einer Druck-Version dieses Behandlungspfades unbedingt erfolgen. Die kumi health GmbH schließt jegliche Haftung aus, insbesondere für Schäden, die durch Verwendung des vorliegenden Behandlungsplanes entstehen.

### 3. kumi-Methodik für klinische Behandlungspfade:

- Strukturierte Kombination von Informationen & ausführbaren Elementen, die medizinische und/oder organisatorische Relevanz haben
- Fokus auf den häufigsten Pfad innerhalb eines gesamten Behandlungskontinuums und Darstellung der einzelnen Schritte in linearer Form (ohne Verzweigungen)
- ein Pfad repräsentiert typischerweise das gesamte Behandlungskontinuum einer (Leit-)Diagnose; für weitere häufig durchlebte klinische Prozesse, die nicht selten als Standard Operating Procedures (SOPs) erfasst werden, existieren ebenfalls klinische Behandlungspfade nach kumi-Methodik; ein Pfad besteht dabei zumeist aus mehreren Bündeln
- Optimierung auf Verwendung in digitaler Form innerhalb der Software ‚kumi flow‘; dies betrifft Struktur, Auswahl, Detailgrad, Darstellung und ggf. Verlinkung aller medizinischen und organisatorischen Inhalte

